Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 12 (1987)
Heft: 2

Vorwort: Der Grundgedanke war auch diesmal [...]
Autor: Graff, Clemente

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LIEBE LESER

DER GRUNDGEDANKE WAR AUCH DIESMAL EIN GESELLIGES BEISAMMENSEIN DER VERSCHIEDENEN SIPPEN.LEIDER FUHREN WIEDER EINIGE CARAVANS ZU FRÜH IN GERSAU EIN,WAS ETWAS SCHWIERIGKEITEN VERURSACHTE.IM GROSSEN UND GANZEN WAR ABER ÜBER DIE LEUTE IN DEN WOHNWAGEN NUR GUTES ZU BERICHTEN.

ICH KOMME NICHT DARUM HERUM,IMMER WIEDER AUF DEN HISTORIKER PAUL BERGER HINZUWEISEN,DER DIE DURCHFÜHRUNG FÜR DIESEN ANLASS AUCH GESCHICHTLICH BEGRÜNDEN KONNTE UND SO ZUM DURCHBRUCH DER FEKKERCHILBI GANZ WESENTLICH BEIGETRAGEN HATTE.

DAS PODIUMSGESPRÄCH AM FREITAG ABEND IN DER AULA BRACHTE VIEL PROMINENZ NACH GERSAU.FÜR DEN VERHINDERTEN GESPRÄCHSLEITER GERY CAMENZIND SPRANG VERDANKENSWERT,DER VON DER FERNSEHSENDUNG"FYRABIG" BESTBEKANNTE MODERATOR SEPP TRÜTSCH EIN,WELCHER DIE GANZEN DISKUSSIONEN WIE EIN PROFI ÜBER DIE BÜHNE BRACHTE.

SO KONNTE MAN EINEN VERTRETER VOM STANDE SCHWYZ HR. ADI INGLIN,DEN BEZIRKSRAT VON GERSAU HR.NORBERT CAMENZIND,FRAU MARIA-LUISA ZÜRCHER VOM BUNDESAMT FÜR KULTUR,DIE HERREN URS HADORN VOM EJDP UND DER ÜBERALL BEKANNTE OBDACHLOSENPFARRER ERNST SIEBER,SOWIE HR.WERNER CAMENZIND VOM OK GERSAU UND DER PRÄSIDENT DER RADGENOSSENSCHAFT HR.ROBERT HUBER BEGRÜSSEN.

DIE MUSIKER DER FAMILIE MINSTER FANDEN GUTEN ANKLANG UND WURDEN SEHR GESCHÄTZT UND DAS VARIETE "DIE SPIELDOSE" ERNTETE REICHEN APPLAUS.

AM SAMSTAG UND SONNTAG WAR WIEDER DER ÜBLICHE MARKT,WO ALLERHAND INTERESSANTES ANGEBOTEN WURDE.AM MITTAG HELLTE SICH DER HIMMEL AUF (DIE FEKKER SIND DA) UND DAS FEST KONNTE STARTEN.AUF DER DORFSTRASSE STAUTE SICH DIE MENSCHENMENGE UND DER GRÖSSTE PUBLIKUMSANDRANG HATTE ZWEIFELSOHNE DAS VARIETE "DIE SPIELDOSE".DIESE BRACHTE STIMMUNG IN DEN MARKTBETRIEB,WELCHER DURCH EIN DAMPFKARUSELL ERGÄNZT WURDE UND VIEL ZUR UNTERHALTUNG BEITRUG.STRASSENMUSIKANTEN UND ETWA EIN TÄNZCHEN ERFREUTEN DIE LUSTIGE SCHAR.

AM MONTAG KEHRTE DER ALLTAG IN GERSAU WIEDER EIN,DIE FAHRENDEN VERABSCHIEDTEN SICH MIT DER HOFFNUNG AUF EIN WIEDERSEHEN IM NÄCHSTEN JAHR AN DER TRADITIONELLEN FEKKERCHILBI.

CLEMENTE GRAFF,REDAKTION